DB InfraGO

DB Xtra: Aufbereitung der Statistikdaten

Anreizsystem (ARS) – kompakte Arbeitsübersicht

2026 | Frankfurt am Main

Vorgaben für Datenfelder und Filterung

01 VERFÜGBARKEIT VON DATENFELDERN

SRC (Quell-Region der Kodierung)

Nicht ARS-relevant und in den neuen Statistiken nicht verfügbar.

VU-Name

In den Statistiken nicht verfügbar. Die Zuordnung kann anhand der VU (Verspätungsursachen-Nummer) mithilfe der Richtlinie 420.9001 (Modul 420.9001A01) oder der Infrastrukturnutzungsbedingungen (Kapitel 5.7.2.2.1 - hier nur ARS-relevante Kodierungen) vorgenommen werden.

02 ERFORDERLICHE FILTERUNG

Kriterium	Vorgabe
Schwellwert	Die Höhe der Verspätungsminuten muss >= 2 Minuten sein (entspricht >= 90 Sekunden gerundet).
ARS-relevante Verspätungsursachen	Gemäß VU-Nr. aus Infrastrukturnutzungsbedingungen, Kapitel 5.7.2.2.1 "Anreizrelevante Kodierungen".

Datenstände und betriebliche Hinweise

03 ABRUF DER DATENSTÄNDE

Zur Abbildung der Datenstände **T-1, T-2 und T-13** muss die Statistik-Schnittstelle mit dem jeweiligen Zeitversatz dreimal aufgerufen werden.

T-1 **T-2** **T-13**

Drei separate Abrufe

04 WICHTIGE HINWEISE

Betriebstagsbezug

Da die Statistikdaten nach Betriebstag und nicht nach dem Tag der Ist-Zeit bereitgestellt werden, können Meldungen eines Ist-Zeit-Tages auf mehrere Betriebstage verteilt sein. Für eine vollständige Ermittlung sind daher gegebenenfalls auch die Daten der vorherigen Betriebstage abzurufen.

Verbindlichkeit

Die Statistikdaten eines Betriebstages stehen grundsätzlich ab dem Folgetag zur Verfügung. Im Umkodierungsprozess gemäß Richtlinie 420.9001 werden sie erst am 13. Tag nach der Zugfahrt verbindlich. Bis dahin sind tägliche Änderungen möglich.